

Esther Mare-Holle ist Wiesn-Königin 2013

Die erste Wiesn-Königin ist gewählt. Die in Uster aufgewachsene Esther Mare-Holle hat das Rennen für sich entschieden. Die glückliche Gewinnerin darf heute das Oktoberfest Züri Oberland eröffnen. Zusätzlich bekommt sie für ein Jahr ein Auto gesponsert von der Amag Uster.

Herzliche Gratulation zum Sieg!

Esther Mare-Holle: Dass ich mit 42 Jahren so etwas noch erleben darf, freut mich riesig. Es ist wie Geburtstag! Ich hätte nicht gedacht, dass so viele für mich stimmen werden.

Was hat Sie dazu bewogen, an der Wahl teilzunehmen?

Ich wollte schon immer mal ein Dirndl anziehen. Die Wahl gab mir den guten Grund, eines zu kaufen.

Was erhoffen Sie sich von Ihrem Sieg?

Viel Spass! Es ist auf jeden Fall eine Lebenserfahrung mehr. Aber ich lasse alles auf mich zukommen und nehme jeden Tag, wie er ist.

Wie oft werden Sie am Oktoberfest anzutreffen sein?

Natürlich jeden Tag, je nach Stimmung bis tief in die Nacht.

Werden Sie mit den «eingefleischten» Biertrinkern mithalten können?

Ich denke nicht, da ich eher nicht die grosse Biertrinkerin bin. Eine betrunkene Wiesn-Königin geht für mich gar nicht. Aber ich werde mir sicher ein eiskaltes Bier gönnen und auf jeden Fall Spass haben.

Was darf am Oktoberfest nicht fehlen?

Gute Stimmung natürlich, aber auch Lederhose und Dirndl gehören für mich dazu. Ich bin überzeugt, dass ein Dirndl jeder Frau und jeder Figur steht. Die Hauptsache ist, man fühlt sich darin wohl.

Waren Sie schon einmal auf der Wiesn?

Bis jetzt war ich erst in Uster, aber für nächstes Jahr habe ich mir fest vorgenommen, das Oktoberfest in München zu besuchen.



Wiesn-Königin Esther Mare-Holle und Oktoberfest-Organisator Daniel Frauchiger. Bild: Andreas Wittausch

... und das läuft sonst noch am Oktoberfest

Heute ist es endlich so weit, das Oktoberfest Züri Oberland in Uster wird eröffnet. Zum vierten Mal verwandelt sich die Landihalle in Uster in ein Bierzelt An sechs Tagen kann jeweils von 17.30 bis 23.30 Uhr gefestet werden. Die Halle bietet 1350 Sitzplätze auf Festbänken an. Dank dem Aufstellen einer Arena profitieren die Gäste von guter Sicht auf die Bühne und bester Akustik.



Wiesn-Königin Esther Mare-Holle, welche heute auch zum ersten Mal präsentiert wird. Das Festbier für die Wiesn wurde extra von der ortsansässigen Braukultur AG für das Oktoberfest gebraut.

Nicht nur Bier steht für das leibliche Wohl bereit. Verschie-

dene bayerische Schmankerl werden von Festwirt Jochen Mörz und seiner Mannschaft zubereitet. Die erwarteten 6000 Gäste werden während zweier Wochenenden von 18.15 bis 23.15 Uhr musikalisch unterhalten. Am ersten Wochenende vom 3. bis 5. Oktober kommen Tanzfreunde mit der Bluenights Music Band voll auf ihre Kosten. Die österreichische Partyband spielt aktuellen Gute-Laune-Sound für grandiose Partystim-

mung. Am Wochenende vom 10. bis 12. Oktober bringt Charly's Partyband aus Bregenz die Halle zum Kochen. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung als offizielle Partyband des Münchner Oktoberfests kommen sie dieses Jahr nach Uster.

Tanzabend «Let's dance»

Am Donnerstag, 10. Oktober, steht das Oktoberfest unter dem Motto «Let's dance». Mit mehr Platz vor der Bühne empfiehlt sich dieser Abend für alle tanzfreudigen Besucher. Für alle, die sich kurzfristig entschliessen, hereinzuschauen, lohnt es sich, frühzeitig dort zu sein, um sich einen Platz zu sichern.

Die Damen werden im Dirndl und die Herren in der Ledertracht erwartet. Für Gäste, die den Volksfestcharakter lieben und pflegen, ist das Oktoberfest Züri Oberland ein Muss. Ein Extrazelt steht für die Raucher bereit. Für ein angenehmes Ambiente sorgen dort die Bar und die Zigarrenlounge. (lem/sic)



Dieses Jahr werden mit 6000 Gästen mehr Leute erwartet als im Vorjahr. Bild: Nicolas Zonvi

«Höchstens vier Schläge»

Der Ustermer Stadtpräsident Martin Bornhauser wird zusammen mit dem Kantonsratspräsidenten Bruno Walliser anzapfen. OK-Präsident Daniel Frauchiger ist sich sicher, dass Martin Bornhauser seine Leistung vom letzten Jahr bestätigen und nicht mehr als vier Schläge brauchen wird. Hilfe hat er dabei von der frisch gekürten